

Es ist, wie schon bemerkt, nicht wohl möglich, hier jede einzelne Abweichung der interpolierten Hss. von der echten Vita zu besprechen. Mir kam es nur darauf an, an einer Reihe von Beispielen zu zeigen, wie Maurus Rost bald durch Zusätze, bald durch Auslassungen, hier, indem er einzelne Worte durch andere ersetzte, dort, indem er die Wortstellung änderte, jetzt abblassend und verwässernd, dann wieder ohne Noth erklärend und verdeutlichend, die Vita Nortberts, eines der anziehendsten Denkmäler historischer Darstellungskunst aus dem Zeitalter des Investiturstreits, verunstaltet und entstellt hat. Zugleich sollte an diesen Beispielen die Berechtigung der Grundsätze gezeigt werden, die ich bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe befolge. Mit mir werden sich, wie ich denke, auch die künftigen Leser der Biographie Benno's freuen, dass die Schrift Nortberts ihnen in reiner Gestalt vorgelegt werden kann. Ihre Composition, so scheint es mir, ist straffer und einheitlicher, ihre Sprache anziehender, ihr Gehalt an historisch wichtigen Nachrichten reicher als der des verballhornten Textes, dessen Urheber wir in dem Abt Maurus Rost erkannt haben.

Beilage.

Die Chronologie der Vita Nortberts.

Die Chronologie der Vita Bennonis hat dem neuesten Biographen des Bischofs, L. Thyen, dessen Hauptquelle sie sein musste, mancherlei Schwierigkeiten bereitet. Sie theile, sagt er (S. 15) in 'bestimmter und chronologisch genauer Angabe der einzelnen Thatfachen aus dem Bereich der staatsmännischen Wirksamkeit Benno's eine empfindliche Mangelhaftigkeit mit anderen Lebensbeschreibungen der Zeit'; und an anderer Stelle (S. 125) meint er geradezu, dass für die Anordnung der Erzählung Nortberts 'nicht chronologische Genauigkeit, sondern Convenienz' massgebend war.

Der echte Text von Nortberts Biographie giebt zu solchen Ausstellungen sehr viel weniger Veranlassung. Sie rechnet nicht ganz genau, wenn sie zwischen der Weihe Benno's zum Bischof von Osnabrück (2. Februar 1069) und dem Ausbruch des Sachsenkrieges drei Jahre verfliessen lässt; und sie irrt, wenn sie die Entscheidung des Osnabrücker Zehntenstreites in das Jahr 1075 verlegt¹. Aber

1) Sollte der Irrthum vielleicht einen ganz äusserlichen Grund haben? Die Worte Nortberts (nach der echten Vita) 'actum est hoc